



07.04.2016 18:19 CEST

Bayernwerk Natur für Teilnahme am Umweltpakt Bayern ausgezeichnet

Urkunde von Umweltstaatsministerin Ulrike Scharf

Die Bayernwerk Natur GmbH ist als Teilnehmer am Umweltpakt Bayern ausgezeichnet worden. Die Urkunde von Ulrike Scharf, Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, zur Teilnahme an der gemeinsamen Initiative von Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft hat Geschäftsführer Dr. Alexander Fenzl am Dienstagabend bei einer Feierstunde im Festsaal des Landratsamtes München vom stellvertretenden Landrat Ernst Weidenbusch überreicht bekommen.

„Die Bayernwerk Natur GmbH ist ein beispielhaftes Unternehmen aus dem Landkreis München, welches heute zum ersten Mal mit dem Umweltpakt

Bayern ausgezeichnet wird“, sagte Ernst Weidenbusch bei seiner Würdigung. Die Tochter des Energienetzbetreibers Bayernwerk AG mit Sitz in Unterschleißheim habe konkrete Investitionen zur Energieeffizienz erfolgreich umgesetzt, um den Anteil regenerativer Energien am gesamten Energieverbrauch in Bayern zu steigern. Der stellvertretende Landrat hob die Initiative zur Entwicklung innovativer Kraft-Wärme-Kopplungslösungen für öffentliche Einrichtungen und für Gewerbe- und Industriebetriebe hervor.

„Für die KWK-Ausbauoffensive der Bayernwerk Natur GmbH stehen jährlich rund sechs Millionen Euro an Investitionsmitteln zur Verfügung. Das Ziel ist es, jährlich drei MegaWatt (MWe) zusätzliche Leistung an regenerativer Energie zu schaffen“, erläuterte Dr. Alexander Fenzl das Engagement im Umweltpakt Bayern. Die Teilnahme am Umweltpakt passe hervorragend zur Überzeugung des jungen Energieunternehmens, auf dezentrale und regenerative Energieerzeugung zu setzen. „Wir haben schon viele Dinge auf den Weg gebracht, die heute mitentscheidend für ein Gelingen der Energiewende in Bayern sind. Effizienz ist ein großes Thema, dem wir uns gezielt widmen. Es gibt ja nicht nur im Anlagen-Neubau Potentiale, sondern vor allem auch in der Erneuerung von Wärmekonzepten oder in der Optimierung bestehender Anlagen“, sagte Dr. Alexander Fenzl.

Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft mit konkreten Leistungen, gemeinsamen Projekten und Hilfen beim betrieblichen Umweltschutz. Seit 20 Jahren liefert der Umweltpakt Bayern nach Überzeugung der bayerischen Staatsregierung den Beweis, dass man mit weniger Bürokratie mehr für die Umwelt erreichen kann. Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation gehören dabei ebenso zu seinen Grundlagen wie das Bekenntnis zu nachhaltiger Produktion und Wirtschaftsweise.

Mehr Informationen zum Umweltpakt Bayern finden Sie unter folgendem Link: [Umweltpakt Bayern](#).

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH

Die Bayernwerk Natur GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der

Bayernwerk AG und auf das Errichten und Betreiben von Anlagen zur dezentralen Energieerzeugung spezialisiert. Sie betreibt über 120 dezentrale energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Fernwärmeversorgungen, Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Geothermieanlagen, Wärmepumpenanlagen sowie Pelletheizungen bis hin zu Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen und spezialisiert sich künftig auch auf Wind- und Kleinwasserkraftanlagen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699